

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 62 (2020)

Heft: 390

Vorwort: Sichere Unsicherheit

Autor: Hangartner, Selina / Kuratli, Michael

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sichere Unsicherheit

Die USA haben gewählt! Wer der glückliche Sieger ist, wussten wir bei Drucklegung noch nicht, und anders als in anderen Jahren wird es wohl auch bei Erscheinen dieses Hefts, just zum Wahltermin hin, alles andere als klar sein. Unsicher sind diese Zeiten. Ob daran alleine Donald Trump schuld ist, ist noch nicht abschliessend geklärt. Klar ist hingegen, dass die letzten vier Jahre nicht nur die Medienlandschaft kräftig durchgeschüttelt haben, sondern dass sich die Verunsicherung der amerikanischen Gesellschaft auch in deren Filmoutput niederschlug.

Wo sich die Politik und Sorgen um Freiheit und Demokratie genau – subtil und weniger subtil – spiegeln, wo zu beobachten ist, was die Fiktion aus dem Akuten modelliert, beschreibt Michael Pekler in seinem Beitrag «Keine Wahrheit ohne das Falsche». Mit anderen Worten fragen wir: Gibt es ein Kino der Ära Trump? Pekler liest die Filme und Serien der letzten vier Jahre wie einen Seismografen. Die tektonischen Verschiebungen in den Narrativen schlagen sich Werk für Werk nieder. Sei es *The Plot Against America*, dessen Filmstill unser Cover ziert und wie kaum eine Serie der letzten Jahre explizit auf die «Schicksalswahl 2020» abzielte, sei es *Bird Box*, dessen Protagonist_innen vor der fremden Invasion nur die Augen verschliessen können: In unsicheren Zeiten des Populismus liefert Hollywood – wie hätte es anders sein können – mehr Verunsicherung. Die Möglichkeit der Bewältigung komplexer Probleme ist plötzlich in weite Ferne gerückt – und die Wahlfreiheit in Frage gestellt.

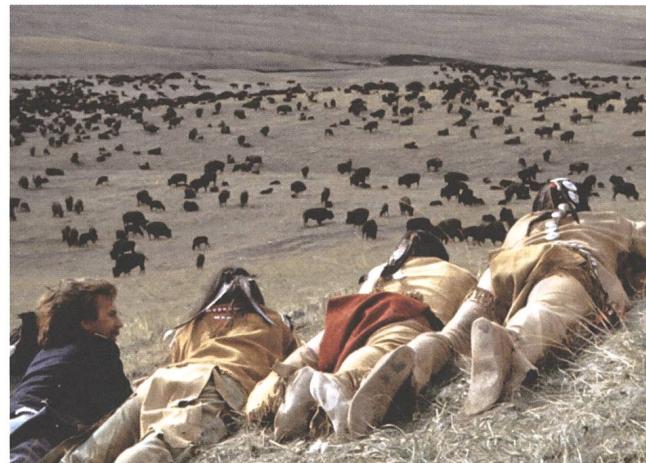
Und über all dem hängt nach wie vor die Pandemie, die uns das letzte Quäntchen Sicherheit (und Nerven) raubt. Die Kinos etwa warteten nach der Wiedereröffnung gespannt auf die Blockbuster, die ihnen das miese Filmjahr finanziell retten sollten – umsonst: *No Time to Die*, das neuste Bondabenteuer, oder *Dune* wurden abermals verschoben, in eine hoffentlich sorgenfreiere Zukunft. Ob es die Kinos, in denen wir uns die Filme ansehen sollten, dann in jetziger Form noch geben wird, damit beschäftigt sich Oliver Camenzind, der mit Branchenvertreter_innen und Filmschaffenden über die aktuelle Situation gesprochen hat. Corona wirkt hier, wie so oft, als Katalysator von Prozessen, die sich längst abzeichneten.

Mit Unsicherheit zu kämpfen hatte auch die Filmpublizistik in unserem westlichen Nachbarland. Nach einem Besitzerwechsel und der geschlossenen Demission der Redaktion stand diesen Mai bei den traditionsreichen Pariser «Cahiers du cinéma» erst einmal alles still. Zum ersten Mal erschien im Mai keine Ausgabe. Dann machte das Blatt irgendwie weiter. Nur wie? Und gibt es da nicht auch noch andere lesenswerte Magazine in der stolzen Filmnation? Gerhard Midding berichtet für uns aus Frankreich.

Inmitten all des Trubels hatten ein paar Wenige dieses Jahr auch Glück. Zwischen Lockdown und zweiter Welle konnten sich die Festivals in Toronto, Venedig, Zürich, San Sebastián und London zeigen – und das physisch vor Ort. Festivals kuratieren, blicken in



Detroit (2017) Regie: Kathryn Bigelow

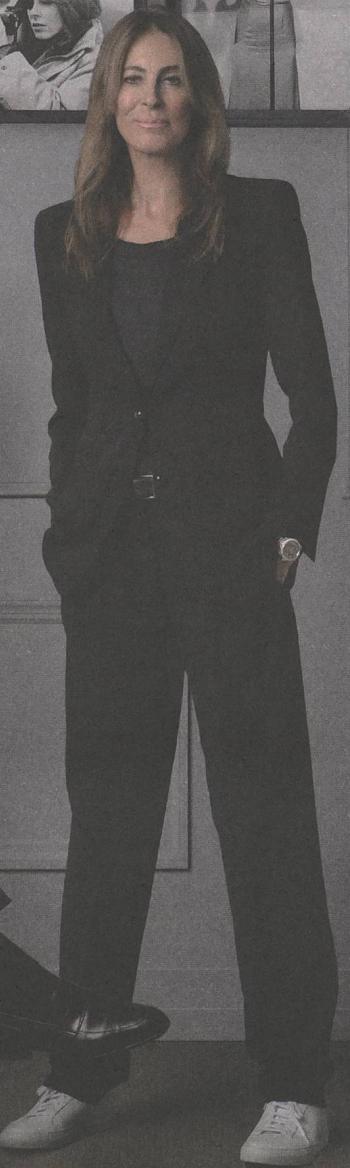
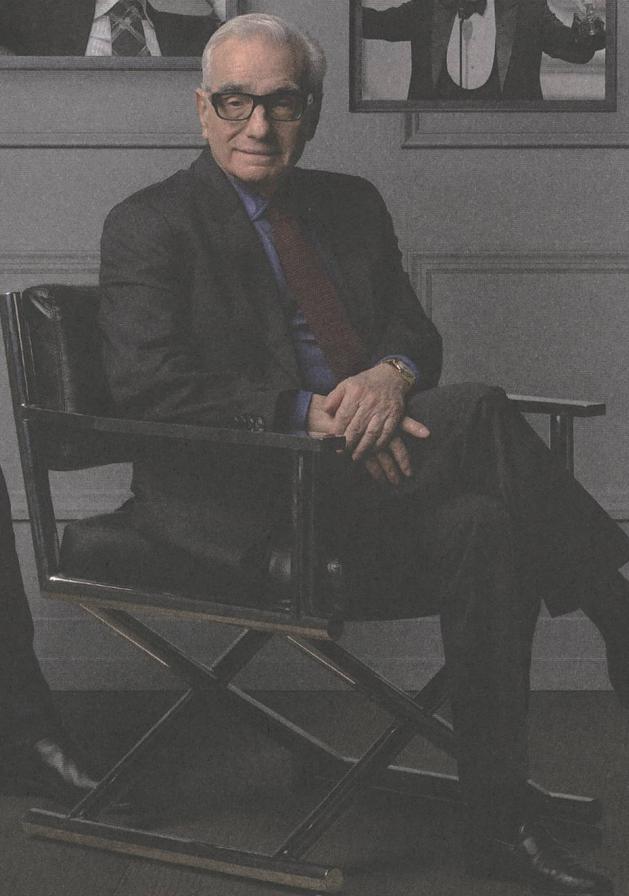


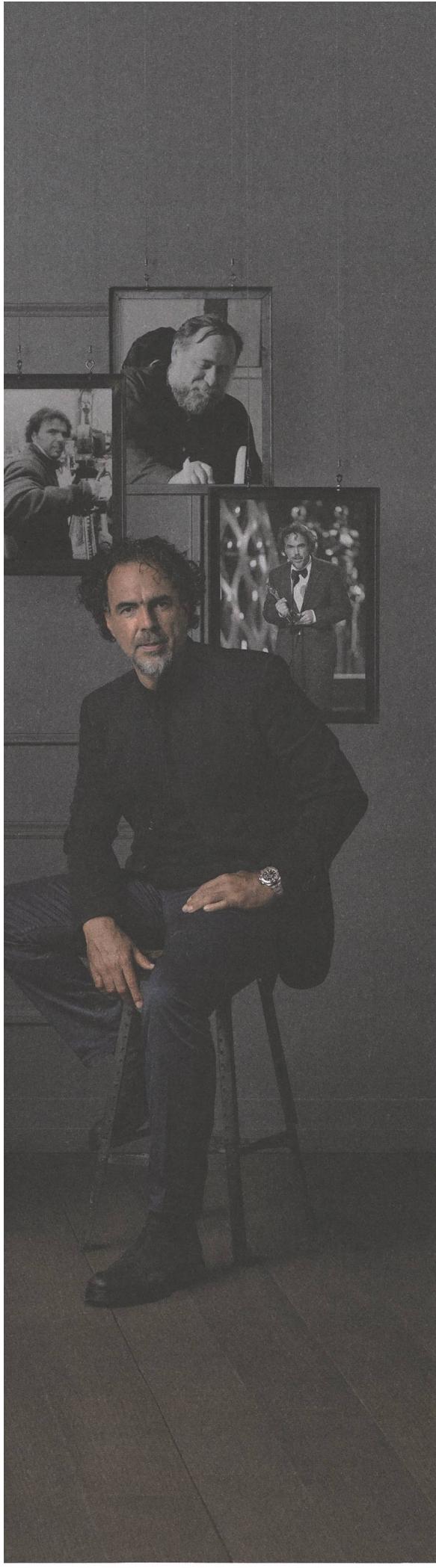
Dances with Wolves (1990) Regie: Kevin Costner

die Welt hinaus, um das Beste einzusammeln, was an Produktionen zu finden ist, und sind nicht an die gleichen Präsentationsmodi wie die Kinobetreiber_innen gebunden, was ihnen bei der Neuerfindung der Filmbranche gerade zu Gute kommt. Wie lange das allerdings wegen der andauernden Krise noch der Fall sein wird, darüber hat sich Andreas Scheiner mit Berlinale-Kreativ-Direktor Carlo Chatrian unterhalten.

Was werden wir in Zukunft für Filme sehen? Wo werden wir sie sehen? Und wo über sie lesen? Wir tasten uns – für Sie – Satz für Satz an diese Fragen heran.

Selina Hangartner und Michael Kuratli



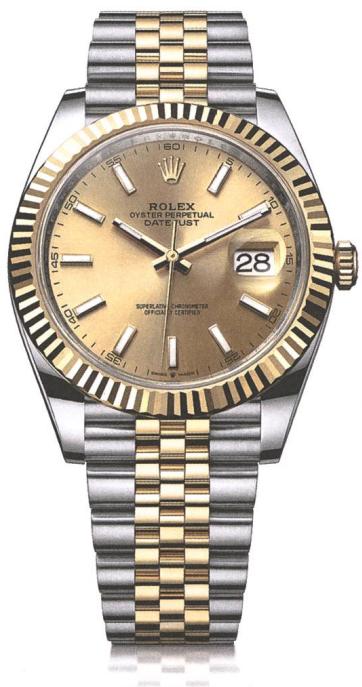


ROLEX UND DIE FILMKUNST

Diese Uhr war Teil einiger der grossen Momente des Kinos – am Handgelenk von ikonischen Darstellern und legendären Regisseuren, die diese Geschichten zum Leben erweckten. Heute setzen James Cameron, Martin Scorsese, Kathryn Bigelow und Alejandro G. Iñárritu diesen Weg fort. Sie geben das, was sie von ihren eigenen Mentoren gelernt haben, an die Filmemacher von morgen weiter. Rolex beteiligt sich im Rahmen seiner Partnerschaft mit der Academy of Motion Picture Arts and Sciences aktiv an der Weiterentwicklung des Films, der bewegendsten Kunstform der Welt.

Erfahren Sie mehr auf rolex.org

#Perpetual



OYSTER PERPETUAL DATEJUST 41



EXKLUSIVER ZEITGEBER DER
ACADEMY OF MOTION PICTURE
ARTS AND SCIENCES



ROLEX